HIER IST ZUKUNFT ZUHAUSE.

Offenburg

Am 26. Mai grün wählen

http://www.gruene-offenburg.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie haben die Wahl.

Bei der Gemeinderatswahl am 26. Mai entscheiden Sie mit über die Entwicklung Offenburgs in den kommenden Jahren. Sie sind in Offenburg daheim, Sie wissen, was gut ist für diese Stadt und gut für ihre Bürger*innen.

Viele Offenburger Schüler*innen beteiligen sich an den Demonstrationen gegen Klimakatastrophe und Umweltzerstörung.
Die Kinder und Jugendlichen machen sich Sorgen um das Schicksal der Erde und Sorgen um ihre Zukunft. Aber sie sind auch optimistisch, dass sie diese Zukunft lebenswert gestalten können – weltweit und vor Ort!
Weltweit und vor Ort, das bedeutet: Die Anstrengungen zum Klimaschutz in Offenburg verstärken mit Blick auf Mensch und Natur weltweit.
Und Blick auf Mensch und Natur heißt für uns: Einsatz für Umweltschutz und Einsatz für soziale Gerechtigkeit.

Unsere Bitte an alle Bürger*innen: Gehen Sie zur Wahl!

Ermutigen Sie die Jugendlichen ab 16, ihr Wahlrecht zu nutzen und über das Wohlergehen unserer Gemeinde mitzubestimmen!

Offenburg ist eine freundliche und optimistische, eine freiheitsliebende Stadt. Die Ideale unserer Demokratie werden hochgehalten und geschätzt: Offenheit, Toleranz, Meinungsfreiheit, Respekt, Gleichberechtigung. Für die Stärkung dieser Ideale setzen wir uns ein.

Toleranz und Respekt im Umgang miteinander und ein freundlicher Optimismus – das sind die Grundlagen dafür, die Herausforderungen der Zukunft gemeinsam zu bewältigen: von der Gleichstellung der Frau über die Integration von Zugewanderten bis zur Unterstützung von Menschen am Rand der Gesellschaft; vom Kampf gegen den Klimawandel über den Schutz der Natur bis hin zu einem nachhaltigen Verkehrskonzept; von der guten Kitabetreuung über qualifizierte schulische Halb- und Ganztagsangebote bis zur Altenpflege; und nicht zuletzt die Digitalisierung mit ihren Vorteilen – und mit ihren Risiken.

Auf den folgenden Seiten finden Sie unsere Kandidat*innen und unsere Ideen.

Wir stellen uns zur Wahl unter dem Motto: „Offenburg – Hier ist Zukunft zuhause".

Wir wollen, dass Sie sich in Offenburg daheim fühlen – heute und morgen. Dafür stehen wir mit unseren Zielen und mit unserem Handeln.

Dafür stellen wir uns zur Wahl.

Wir stellen uns zur Wahl

40 Kandidat*innen, bunt verteilt!

Sie haben 40 Stimmen. Auf unserer Liste stehen 20 Frauen und 20 Männer. Wir wollen Gleichberechtigung! Und wir wollen frischen Kräften den Weg in den Gemeinderat öffnen. Für die Verteilung der Listenplätze wurde die Spitzenkandatin der Grünen, Maren Seifert, auf Platz 1 gewählt, die weiteren Plätze wurden ausgelost: Sie finden 7 amtierende Stadträt*innen im bunten Wechsel mit neuen Gesichtern!

Verteilen Sie Ihre 40 Stimmen nach Herzenslust auf Ihre Wunsch-Kandidat*innen zwischen Platz 1 und Platz 40 (bis zu 3 Stimmen pro Kandidat*in)! Oder Sie geben einfach die Grünen-Liste als Ganzes ab.

Wir sagen schon mal: Danke!

Hinweise zum Wahlsystem

So wählen Sie richtig: Sie haben bei der Wahl des Offenburger Gemeinderates 40 Stimmen. Sie können 40 Kandidat*innen jeweils 1 Stimme geben oder Sie können ausgewählten Kandidat*innen 2 oder maximal 3 Stimmen geben – aber zählen Sie genau: Mehr als insgesamt 40 Stimmen dürfen Sie nicht verteilen.

Entweder geben Sie Ihre 40 Stimmen nur den Kandidat*innen einer einzigen Liste oder Sie verteilen Ihre 40 Stimmen auf Kandidat*innen verschiedener Listen.

PLATZ 1

Maren Seifert

42, verheiratet, 2 Kinder, Juristin, Ortsverbandsvorsitzende, Bühl

„Ein sicheres Offenburg für Jung und Alt mit Lebensräumen, in denen sich Kinder und Jugendliche entfalten können - dafür setze ich mich ein!“

PLATZ 2

Aydin Özügenc

44, Einzelhandelskaufmann, Stadtrat, Rammersweier

„Mit meiner Frau und meinen beiden Kindern wohnen wir seit 2009 in Rammersweier. Dialogbeauftragter der Moschee für den christlich-islamischen Dialog. Engagiert für Integration und die Belange von jungen Familien.“

PLATZ 3

Karin Jacobsen

62, Sonderschullehrerin, 2 Töchter, Stadträtin

- Gesundheits- und Umweltschutz
- Sicherer Radverkehr
- Überarbeitung des KITA-Konzepts „ Infans“
- Spiel-, Aktions- und Bewegungsräume für alle Altersgruppen

PLATZ 4

Stefan Stürzel

52, verheiratet, 2 Kinder, Rechtspfleger, Zell-Weierbach

„Hobbys: katholische Kirche, Streuobstwiesen, Elternbeirat“

PLATZ 5

Amelly Ehwald

36, M.A. Politik und VWL, Persönliche Referentin bei Landtagsabgeordneten, 1 Tochter

„Ich stehe für eine familienfreundliche, integrative und nachhaltige Stadtentwicklung, um Offenburg und seine Kinder fit für die Zukunft zu machen.“

Umwelt und Klima

- Natur in die Stadt: Artenvielfalt, Blühwiesen, Fassadengrün, aktiver Baumschutz!
- Stadtgrün statt Grau!
- Häuser dämmen!
- Streuobstwiesen erhalten!
- Ökologische Gestaltung von Privatgärten fördern!
- (Mikro-)Plastik vermeiden und aus der Umwelt holen!
- Vierte Reinigungsstufe für das Klär-Werk!
- Solar: auf so viele Dächer wie möglich, z.B. Schulen!

Sicherer Radverkehr

- Mehr und sichere Radwege!
- Breit genug für alle Radtypen!
- Zuschüsse für (E-)Lastenräder!
- Radschnellwege ins Umland!
- Mehr Fahrradabstellplätze am Bahnhof und in der Innenstadte!

Gesundheitsschutz

- Lärmschutz!
- Technikfolgen: Aufklärung bürgernah!
- Schutz vor Feinstaub und Umwelt-

Bauen und Wohnen

- Schnelle Bearbeitung von Bauanträgen!
- Mehr öffentlich geförderter, preiswerter Wohnraum!
- Langjährig leer stehende Häuser wohnnutzen!
- Alten- und behindertengerechter Wohnraum: auch in den Ortsteilen!
- Gleichgewicht zwischen Nachverdichten und Stadtgrün!
- Neue sozial und ökologisch orientierte Wohnkonzepte fördern!
- Entwicklung von Grundstücken: Konzeptvergabe nach sozialen und ökologischen Kriterien!

Bürgerbeteiligung und Transparenz

- Mehr Transparenz wagen!
- Bürger*innen früh, offensiv und wirksam einbinden!
- Mehr Raum für Bürger*innen-Engagement!
- Gemeinderatsvorlagen früher veröffentlichen!
- Wortmeldungen der Bürger*innen aufnemen, ernst nehmen!

PLATZ 6

Edgar Hofmann

verheiratet, 2 Söhne, Kaufmänn. Angestellter im Bereich Marketing/IT.

Freie-Software-Aktivist in der Community „FreieSoftwareOG", Helfer im Repair-Cafe Offenburg, Mitglied des Vorstandes der Piratenpartei (Bezirksverband Freiburg).

PLATZ 7

Elisabeth Svoboda

28, ledig, Key Account Managerin, Zell-Weierbach

„Als junge Frau will ich Verantwortung in Offenburg übernehmen. Für mehr Engagement und gleichberechtigte Mitarbeit von Männern und Frauen."

PLATZ 8

Christian Broß

verheiratet, 4 Kinder, Ingenieur der Nachrichtentechnik, Weier

„Lebensmotto: Quer denken aber nicht verquert handeln. Bürgernahe Realpolitik, authentisch-umweltbewusst-für Alle!"

PLATZ 9

Andrea Thomann

Architektin

„Bauen, Lebensräume für morgen gestalten, unsere Stadt weiterentwickeln - dafür setze ich mich ein."

PLATZ 10

Paul Sachs

22 Jahre alt, ledig, Student, Bühl

„Umwelt ist ein Zukunftsthema. Ich will deshalb die Positionen der jungen Generation vertreten, da wir die Zukunft sind."

Offenburg für jedes Alter

» Nachbarschaftshilfe flächendeckend, leicht zugänglich, städtisch und mit Ehrenamt!
» Alten-WGs und Mehrgenerationenhäuser!
» Barrierefreiheit!
» Ehrenamt stärken!
» Wohnortnahe Einkaufsmöglichkeiten, z.B. in Ortsteilen!
» Spielplätze für alle Generationen!
» Vielfalt des Sports fördern, Vereine stärken!

Wohlbefinden

» Respekt und Rücksicht ist die Grundlage gemeinsamen Wohlbefindens!
» Regeln einhalten bei Sauberkeit, Lärmschutz, im Verkehr: Kommunaler Ordnungsdienst!
» Sicherheitsempfinden stärken: Beleuchtung, Streetworker als Ansprechpartner*innen!
» Grün und schattig: Wohlfühloase Innenstadt!
» Gerichtsparkplatz am Ritterhaus autofrei? Der lauschigste Platz der Innenstadt!

Mobilität

» Rücksicht ist die erste Verkehrsteilnehmer*innenpflicht!
» Nachhaltiges Verkehrskonzept!
» Buslinien: Zeitlich ausdehnen, bessere Taktung und Anbindung der Ortsteile!
» Kundenfreundliche Abstimmung Bus- und Bahn!
» Bahnhalt am Landratsamt!
» Umstieg erleichtern: Freie Fahrt am Wochenende, attraktive Tarife (z.B. Kurzzeit)!
» Park&ride-Plätze am Stadtrand, im näheren und weiteren Umland mit ÖPNV verknüpfen!
» Mehr Kombitickets bei Großveranstaltungen!
» Parkplätze mit Ladestation für E-Cars am Bahnhof!
» Verkehrsberuhigung und Tempo 30 sinnvoll ausweiten!
» Verbrennungsfreie Busse einsetzen (Wasserstoff!)!

PLATZ 11

Heike Westermann-Ruiz

geschieden, zwei Kinder, Studienrätin, Griesheim

„Sichere Radwege, bessere Busanbindung der Ortsteile und Aufwertung der Ortschaftsräte - das sind meine Schwerpunkte für Offenburg!“

PLATZ 12

Patrick Hand

39, verheiratet, Lehrer, 2 Kinder

„Besonders als Politiklehrer ist mir die Beteiligung von jungen Menschen in der Gemeinde ein großes Anliegen. Ich bin dafür, dass neue Wege geschaffen beziehungsweise bestehende gefestigt werden um Kindern und Jugendlichen ein Mitspracherecht zu geben.“

PLATZ 13

Güllü Erdem

52, Kosmetikerin, alleinerziehende Mutter, ein Sohn

„Das Zusammenleben und das soziale Miteinander von unterschiedlichen Kulturen fördern. Bessere Integration für Frauen mit Migrationshintergrund.“

PLATZ 14

Norbert Krocker

60, verh., 6 Kinder, Angestellter kaufmännischer Bereich, Waltersweier

„Ich bin engagiert in der Flüchtlingshilfe und will mich für sozialen Wohnraum, Ausbau der Kinderbetreuung und Klimaschutz in Offenburg einbringen.“

PLATZ 15

Birgitta Scherhans

46, Religionswissenschaftlerin, verheiratet, 1 Kind

„Alle Generationen im Blick mit sozial-ökologischem Kompass. Dafür stehe ich.“

Integration

- Erlgreiche Integration: Aufeinander Zugehen, Respekt und Offenheit – das Grundgesetz gilt!
- Ausbau der professionellen Flüchtlingshilfe!
- Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements!
- Unterstützung beim Spracherwerb, insbesondere bei Frauen!
- Kinder in Schule und Ausbildung fördern!
- Teilnahme am Erwerbsleben, um finanziell auf eigenen Füßen zu stehen!

Digitalisierung

- Medien- und IT-Kompetenzen bei Schülern und Lehrern stärken (AGs, Workshops, etc.)!
- Möglichkeiten der digitalen Bürgerbeteiligung ausweiten!
- Digitalisierung nutzen, Risiken minimieren!
- Schutz vor elektromagnetischer Strahlung!
- Städtisches WLAN im Rahmen eines Mobilfunkkonzepts!

Kinder und Jugendliche

- Kita: Einkommensschwache stärker entlasten! Letztes Jahr beitragsfrei für alle!
- Kita: Personal und Plätze ausbauen!
- Pädagogisches Kita-Konzept (Infans) überarbeiten!
- Wohnortnahe Spiel- und Aktionsräume!
- Spielplätze beschatten! Wasser muss sein!
- Jugendarbeit: mehr offene Angebote, auch in den Ortsteilen!
- Schulvielfalt einschließlich Gemeinschaftsschule stärken!
- Halb- und Ganztagsangebote nach Elternwillen!
- Schulsozialarbeit ausweiten!
- Inklusion: aber richtig!
- Mensa: Höhere Qualität, mehr Bio!
- Waldkindergärten, Schulgärten, Jugendfarm!

PLATZ 16

Martin Ockenfuß

55, verheiratet, 1 Kind, Stadtrat und Ortschaftsrat, Windschläg

„Ich setze mich ein für soziale Ziele und für das kulturelle Leben in der Stadt. Mir liegt viel an der guten Kooperation der Stadt mit den Ortsteilen.“

PLATZ 17

Rita Pertschy

56, Rechtsanwältin, 1 Kind

„Im Hier und Jetzt leben; für die Zukunft planen. Bäume pflanzen und wertschätzen;Biotope/Baumbestand/Grünflächen schützen.“

PLATZ 18

Norbert Großklaus

verheiratet, 3 Kinder, evangelischer Pfarrer, Stadtrat seit 2014

-Zusammenleben der Kulturen und Religionen
-Fair-Trade-Stadt, plastikarm
-EINE Stadt mit den Ortsteilen

PLATZ 19

Simone Brudy

2 Kinder, Dipl. Sozialpädagogin, Windschläg

„Politik mit und FÜR Bürger. Kreative Räume, Möglichkeiten für junge Menschen, Wohnen im Alter – auch auf dem Dorf, innovative Verkehrskonzepte.“

PLATZ 20

Heribert Schramm

66, verheiratet, 2 Kinder, Geschäftsführer , Zell-Weierbach

BürgerListe Zell-Weierbach, Koordinator der Flüchtlingshilfe Rebland, Ortschaftsrat ZW, Planungsausschuss.
Hobbys: Joggen, Pilze, Tischtennis

Hochschule

- Die Forschung der Hochschule für Stadtentwicklung und Ökologie nutzen!
- Unterstützung bei der Bereitstellung günstigen Wohnraums für Studierende!
- Verkehrsanbindung der Hochschule verbessern!
- Die Stadtkultur mit Impulsen aus dem Hochschulleben bereichern!

Stadtentwicklung

- Räume und Plätze der Begegnung ohne Konsumzwang!
- Stadtgrün statt grau!
- Landesgartenschau: Wenn, dann nachhaltig, ökologisch und bezahlbar!
- Bahnhof und ZOB: ansprechend, verkehrstauglich, sicher!
- Mehr öffentliche Toiletten: familienfreundlich, barrierefrei, sauber!
- Einzelhandel in der Innenstadt stärken!

Verhältnis Ortsteile-Kernstadt

- Bewahrung der Identität der Ortsteile!
- Ausgewogenere Mittelverteilung zwischen Kernstadt und Ortschaften!
- Stärkere Einbeziehung der Ortsteile in sie betreffende Entscheidungen!
- Aufwertung der Arbeit der Ortschaftsräte!

Noch'n Gedicht

Zur Urne schlängelt sich der Aal /
Entschlossen stimmt er bei der Wahl /
für die Grünen. Auch die Barbe /
entscheidet sich für diese Farbe /
Der Hecht - im Schilf auf Beute lauernd /
knurrt: „Ich wähl grün, die wähl ich dauernd!" /
Öko wählen Schwan und Ralle, /
Perlmuschel, Wasserfloh und Qualle. /
„Ich bin", schleimt tief im Schlamm der Schlei, /
„beim Grün-Ankreuzen gern dabei!" /
Schließlich setzt sich auch der Barsch /
Richtung Wahllokal in Marsch. /
Er und mit ihm die Elritze /
sorgen für mehr Grünensitze. /
Da freu'n sich alle miteinander: /
Lachs und Stichling, Wels und Zander!

PLATZ 21

Miriam Zanker

35, Ärztin, verheiratet, 3 Kinder

„Für eine flexible und bezahlbare Kinderbetreuung, damit junge Mütter beruflich keine Nachteile haben.“

PLATZ 22

Justus Eisenbeiß

ledig, 19 Jahre, Student

„Als Student im Bereich Betriebswirtschaft interessieren mich insbesondere die Themen Finanzen, Bauen und Schule.“

PLATZ 23

Gerlinde Uhl

66 Jahre, Bilanzbuchhalterin i.R., 2 erwachsene Kinder, Oma 1 Enkelin

„Dass Frauen mit dem ÖPNV – Stadtbus - Ruftaxi abends und am Wochenende gut nach Hause kommen: Dafür setze ich mich ein.“

PLATZ 24

Rezan Mamkalo

32, ledig, IT Administrator & selbständiger Unternehmer im Eventbereich

„Umweltschutz, Integration und der Kampf gegen Rassismus sind mit gleichen Bildungschancen für alle die wichtigsten Themen meiner Generation und unserer Zeit.“

PLATZ 25

Dörte Rössler

verheiratet, akademische Mitarbeiterin, 2 Kinder

„Radfahren in Offenburg – aber sicher!“

Veranstaltungen

Infostände & Gespräche mit den Grünen-Kandidat*innen

Samstage 4., 11., 18., 25. Mai, 9.00 bis 13.00 Uhr, OG-Innenstadt „Unter den Pagoden“ gegenüber dem Rathaus.

Grüne Impulse für das Wohnen von Morgen

Dienstag, 14.Mai, 19.00 Uhr, Gasthaus „Brandeck“, OG, Zellerstraße 44:
Mit den Grünen-Gemeinderatskandidatinnen Andrea Thomann, Architektin; Gerlinde Uhl, Bilanzbucherhalterin i.R.; Christine Hass, Rechtsanwältin, Rechtsberaterin beim Mieterverein.

Ein Tag am Bach

Sonntag, 19. Mai, 12.00, Waldbachsenke „Am Brückle“/ Drachenwiese:
Werbung für kindliche Naturerfahrung: Staudammbauen, „Expeditionen“, Wildkräute sammeln für Dip, Feuer und Stockbrot usw. Mit der KInder-AG der Grünen, verantw.: Amelly Ehwald, Irmi Krocker, Benjamin Harter.

Europa: Schutz und Toleranz für Minderheiten!

Montag, 29. April, 19.00 Uhr, Gasthaus „Brandeck“ OG, Zellerstr. 44:
Mit Romeo Franz, erster deutscher Sinto Abgeordneter im Europäischen Parlament. Moderation: Benjamin Harter, Gemeinderatskandidat der OG’er Grünen, Vertreter der Sinti und Roma im OG’er Integrationsbeirat.

Diskussions- und Planungstreffen der Grünen Jugend Ortenau

Sonntag, 5. Mai, 15.00, OG, Grünes Büro, Metzgerstr. 13:
Jugendliche Interessent*innen herzlich willkommen.

Europa: Grüne Antworten auf Ihre Fragen!

Donnerstag, 23. Mai, 20.00 Uhr, Stadtteilzentrum Innenstadt, OG, Stegermattstr. 24a (Bürgerpark): Franziska Brantner, MdB Bündnis 90/ Die Grünen, wurde 1979 im südbadischen Lörrach geboren: „Meine Erfahrungen im Dreiländer-Eck machten mich frühzeitig zu einer überzeugten Europäerin.“ Seit 2013 Abgeordnete im Bundestag. Dort ist sie Sprecherin für Europapolitik der Grünen-Fraktion, Obfrau im Europa-Ausschuss und Parlamentarische Fraktions-Geschäftsführerin, zudem stellvertretendes Mitglied im Auswärtigen Ausschuss.

PLATZ 26

Luca Witt

20. ledig, Landwirtschaftsmeister, Fachrichtung: ökologisch, Weier

„Mein Anliegen: Landwirtschaft im Einklang mit der Natur."

PLATZ 27

Andrea Westermann

verheiratet, 3 Kinder, Rechtsanwältin, Griesheim

„Stärkung der Ortscchaftsräte und der Ortsteile // Mehr Kinderspielplätze // Stärkere Entlastung einkommenschwacher Familien bei den Kita-Gebühren"

PLATZ 28

Artur Jerger

verheiratet, 3 Kinder, Elektriker, Heilpädagoge, Betriebswirt

„Ich bin sozial engagiert und bürgernah. Für Ihre Anliegen habe ich stets ein offenes Ohr und setze mich für Sie kreativ und zuverlässig ein."

PLATZ 29

Anna Higgs

verheiratet, Mutter von drei Kindern, Bildende Künstlerin

„Unsere Jugendlichen sind unsere Zukunft und unsere Beschützer im Alter und die Befürworter für Europa, das werde ich mit aller Kraft stärken."

PLATZ 30

Markus Kessner

Ausbildungsbegleiter, verh., 3 Kinder, Elgersweier

„Ich engagiere mich seit 2003 ehrenamtlich in Elgersweier. Jetzt will ich auch im Gemeinderat Verantwortung für den Ortsteil übernehmen."

PLATZ 31

Christine Hass

52, Anwältin, 1 Sohn (9), in Offenburg geboren

„Mein Versprechen:
Fachwissen // Engagement
Mein Einsatz:
Wohnen // Bauen // Verkehr“

PLATZ 32

Ingo Eisenbeiß

verheiratet, Rechtsanwalt

Stadtrat und Fraktionsvorsitzender, Vertreter im Haupt- und Bauausschuss, im Verkehrsausschuss und im technischen Ausschuss, Aufsichtsrat der Wärmeversorgung, Verwaltungsrat Paul-Gerhardt-Werk e.V., Vorsitzender Diakonie-Verein, Vorsitzender Stiftungsrat der Diakonie-Stiftung

PLATZ 33

Dr. phil. Irina Belikow-Hand

33, 2 Kinder, Lehrerin, ehemalige Integrationslotsin

„Für ein Offenburg, in dem sich alle Bürgerinnen und Bürger integriert und ernst genommen fühlen!“

PLATZ 34

Stefan Böhm

66, verh., 2 erw. Söhne, Sonderschullehrer i.R., Stadtrat

„Wandern, gärtnern, querbeet zur Gitarre singen, zaubern, ab und zu ein bisschen gegen den Strom schwimmen – in der Politik, nicht in der Kinzig.“

PLATZ 35

Silvia Müller

50, verh., Ausbildungsleiterin in einer sozialen Einrichtung

„Seit 2012 in der Nordweststadt zuhause.“

Kontakt

kontakt@gruene-offenburg.de
http://gruene-offenburg.de/
facebook.com/gruene.offenburg/

Impressum

Bündnis 90 / Die Grünen
Ortsverband Offenburg
Metzgerstraße 13
77652 Offenburg
Telefon +49 (0) 781 919 7820

V.i.S.d.P.

Stefan Böhm

Druck

Franz Huber Druckerei und Verlag GmbH

PLATZ 36

Stephane Dupas

verheiratet, 3 Kinder, Projekt-Manager

Engagiert sich für mehr Fahrrad, solidarische Landwirtschaft und freie Kindheit.

PLATZ 37

Irene Litterst-Lehmann

verheiratet, 2 Kinder, Lehrerin für Grund-, Haupt- und Werkrealschulen

Aktiv im Verein Frauen helfen Frauen e.V. (Frauenhauslädele, Bücherflohmärkte), Flüchtlingshilfe Rebland.

PLATZ 38

Benjamin Harter

36, verheiratet, 2 Kinder, Kaufmann, Vertreter der Sinti und Roma im Integrationsbeirat Offenburg

„Meine Schwerpunkte sind eine familienfreundliche, sozial gerechte und ökologische Stadt."

PLATZ 39

Renate Kohlund

59, verheiratet, 2 Kinder, Dipl. Ing., Kreisrätin, Fessenbach

„Für ein Offenburg mit sicheren Radwegen in einem zukunftsfähigen Verkehrswegeplan."

PLATZ 40

Ali Karakurt

48, verheiratet, 4 Kinder, Dipl.-Ing. Maschinenbau (FH)

„Gestaltung der Landesgartenschau 2034, Einsatz für mehr Bürgerbeteiligung, Vereine stärken, für Familien einsetzen!"

Themen für den Kreistag

»Natürliche Lebensgrundlage erhalten
Wir stehen zum Pariser Weltklimaabkommen und wollen zur Erfüllung seiner Ziele unseren Beitrag vor Ort leisten.

»Zusammenhalt stärken
Wir stehen zu sozialem Ausgleich und Gerechtigkeit in der Gesellschaft.

»Bildung stärken, Perspektiven schaffen
Wir stehen für zukunftsorientierte Bildungseinrichtungen im ganzen Kreis.

»Mobil sein – auch im ländlichen Raum
Wir stehen für eine Verkehrswende zu umweltfreundlicher, klimagerechter Mobilität in der Stadt und im ländlichen Raum.

»Zukunftsfähig wirtschaften
Wir setzen uns ein für eine Praxis des Wirtschaftens und Handelns, die auch künftigen Generationen bei uns und in anderen Ländern alle Entwicklungschancen ermöglicht und insgesamt friedensfördend wirkt.

»Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau
Grenzüberschreitende Zusammenarbeit in Europa ist uns ein Herzensanliegen. Wir arbeiten aktiv im Rat des Eurodistrikts Strasbourg-Ortenau mit.

Weitere Informationen finden Sie unter www.gruene-ortenau.de

Grüne Liste für den Kreistag

PLATZ 2

Jürgen Mohrbacher

59, Pflegepädagoge, Fachkrankenpfleger für Anästhesie und Intensivpflege

„Seit 2011 im Kreistag. Sprecher im Ausschuss für Gesundheit und Kliniken. Mein großes Anliegen: eine gute ambulante Versorgung durch flächendeckend ambulante sozialmediz. Gesundheitszentren."

PLATZ 8

Dr. med. Gunnar Pannskus

57, verh., 5 Kinder, Oberarzt Psychatrie Offenburg

„Themen sind Gesundheit und Soziales, saubere Umwelt, geschickte Verkehrsplanung und kulturelle Vielfalt."

01. Renate Kohlund (Gemeinderat Platz 39)
59, Diplom Ingenieurin

02. Jürgen Mohrbacher
59, Pflegepädagoge, Fachkrankenpfleger für Anästhesie und Intensivpflege

03. Maren Seifert (Gemeinderat Platz 1)
42, Juristin

04. Patrick Hand (Gemeinderat Platz 12)
39, Lehrer

05. Dr. phil. Irina Belikow-Hand (Gemeinderat Platz 33)
33, Lehrerin

06. Aydin Özügenc (Gemeinderat Platz 2)
44, Einzelhandelskaufmann

07. Irmgard Krocker
58, Erzieherin & Natur-/Umweltpädagogin

08. Dr. med. Gunnar Pannskus
57, Oberarzt Psychatrie Offenburg

09. Rezan Mamkalo (Gemeinderat Platz 24)
IT Administrator & selbständiger Unternehmer im Eventbereich

10. Anke Weinmann
52, Berufsschullehrerin

PLATZ 7

Irmgard Krocker

58, Erzieherin & Natur-/Umweltpädagogin, Waltersweier

„Mir liegen Integration und Inklusion am Herzen: Alle sollen gleichberechtigt Teilhabe und Zugang am gesellschaftlichen Zusammenleben haben."

PLATZ 10

Anke Weinmann

52, verh., 2 Kinder, Berufschullehrerin, Zell-Weierbach

„Ich setze mich für eine nachhaltige Energie- und Verkehrspolitik ein."

DAMENWAHL

GRÜNE KANDIDATINNEN FÜR OFFENBURG

In aller Welt gehen Frauen in die Politik, um für Frieden, einen respektvollen Umgang miteinander und eine sozial-ökologische Entwicklung zu kämpfen.

Für diese Ziele setzen wir uns auch in Offenburg ein.

Grün bringt Frauen-Power in den Gemeinderat und Kreisrat!